

Blätter für Rechtsanwendung.

Bd. 8, 1843, S. 333 - 333

Belehrung über die Folgen des Nichtantwortens nach
§. 17 der Nov. v. 1837. Nichtigkeit wegen Unterlassung
dieser Belehrung

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

hergehenden Verpflichtung, wie sich das *RM.* ausdrückt, geduldet zu haben. Mehr braucht und kann der Berechtigte auch nicht erweisen; nur die *vitia possessionis* — *vis*, *clandestinitas*, *precarium* — sind erweisbar. Hat diese Vermuthung auf den Verpflichteten Bezug, so hat sie auch Bezug auf den Berechtigten: Rechte und Pflichten sind unzertrennliche Korrelate.“

Wir behalten uns die ausführlichere Besprechung dieses Gegenstandes vor und begnügen uns vorläufig mit der Bemerkung, daß nach dieser Ansicht und unter Bezugnahme auf das allegirte Reskript von dem obersten Gerichtshofe seit einer Reihe von Jahren in vielen Fällen entschieden worden ist, wie z. B. durch *DAGE.* v. 25. Mai 1818, Nr. 123/1818; v. 11. Mai 1821, Nr. 349^{20/21}; v. 20. Dez. 1823, Nr. 1360^{22/23}; v. 7. Sept. 1824, Nr. 675^{23/24}; v. 15. Nov. 1825, Nr. 1250^{24/25}; v. 28. Nov. 1826, Nr. 914^{25/26}; v. 2. Mai 1828, Nr. 337^{27/28}; v. 5. ejusd. Nr. 774^{26/27}; v. 8. Aug. 1828, Nr. 932^{26/27}; v. 17. Nov. 1828, Nr. 73^{27/28}; v. 10. Febr. 1829, Nr. 40^{28/29}; v. 20. Aug. 1831, Nr. 426^{29/30}; v. 2. Juni 1832, Nr. 137^{29/30}; v. 20. Juni 1833 in *S. Ott c. Strebel*, v. 23. Jan. 1837, Nr. 21^{33/34}; v. 10. Juni 1837, Nr. 495^{30/31},

4.

Belehrung über die Folgen des Nichtantwortens nach §. 17 der Nov. v. 1837. Wichtigkeit wegen Unterlassung dieser Belehrung.

Es begründet keine unheilbare, sondern nur eine heilbare Nichtigkeit, wenn die im §. 17 lit. d. des Prozeßgesetzes v. J. 1837 vorgeschriebene Belehrung über die Folge des Nichtantwortens nicht gehörig ertheilt wurde ¹⁾.

1) *Cod. jud. cap. 16, §. 2.* *Komment. zur bayer. GD.* Bd. II, S. 233, 234.